

**Niederschrift  
über die Sitzung des Finanzausschusses am 13.06.2017  
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,  
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz**

**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 19.35 Uhr

**Anwesend:** GV Frau Dr. Chelvier  
GV Herr Behrens  
GV Herr Schulz  
Herr Kosubek sachkundiger Einwohner  
Herr Moelle sachkundiger Einwohner  
Herr Oldach sachkundiger Einwohner  
Frau Conteduca sachkundige Einwohnerin

**Entschuldigt:**

**v.d. Verwaltung:** Herr Giese Bürgermeister  
Herr Wollbrecht SGL Kämmerei

**Gäste:** Herr Hancke

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2017
4. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder
5. Information zum Haushaltsvollzug - Stand 30.04.2017 - Anlage -
6. Information zur Einigung zum Finanzausgleich 2018 – FAG Beirat - Anlage -
7. Information zur Entwicklung der Kreisumlage 2017 und 2018 - Anlage –
11. Informationen aus der GV-Sitzung vom 24.05.2017

**Geschlossener Teil:**

8. Stundungsantrag Gewerbesteuer - Anlage -
9. Informationen zur Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes
10. Sonstiges

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Kosubek eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 erschienenen Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 13.06.2017 TOP 1)

**TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Kosubek stellt den Antrag, dass zusätzlich TOP 11 „Informationen aus der GV-Sitzung vom 24.05.2017“ aufgenommen und nach dem TOP 7 behandelt wird. Dem Antrag wird einstimmig gefolgt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

(FA v. 13.06.2017 TOP 2)

### **TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2017**

Die Sitzungsniederschrift vom 07.03.2017 wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

(FA v. 13.06.2017 TOP 3)

### **TOP 4 Anfragen der Zuhörer und der Ausschussmitglieder**

Seitens der Zuhörer gibt es keine Anfragen.

Herr Moelle fragt zum Sachstand der Horträumlichkeiten im ehemaligen Internat der Förderschule an.

Herr Giese erläutert, dass hier Besichtigungen durch den ASB, als Träger stattfanden und es Verhandlungen gibt. Jedoch gibt es noch Klärungsbedarf, beispielsweise zur Umnutzungsgenehmigung oder zur Betriebserlaubnis. Ziel ist hier die Anmietung zum Schuljahresbeginn.

Genauere Kosten können noch nicht genannt werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass der Planansatz für die Containermiete ausreichend ist, um die Mietaufwendungen für das Internat zu decken.

Herr Moelle und Herr Kosubek erläutern, dass den Hortkindern bereits Informationen verteilt worden sind, dass sich die Horträume ab dem nächsten Schuljahr im ehemaligen Internat befinden. Diese wurden durch den ASB verteilt.

Herr Giese gibt an, dass diese Information nicht abgesprochen ist und wird dies hinterfragen.

(FA v. 13.06.2017 TOP 4)

### **TOP 5 Information zum Haushaltsvollzug - Stand 30.04.2017**

Herr Giese erläutert die Information.

Derzeit ist der Haushaltsvollzug im beschlossenen Rahmen gegeben. Lediglich bei der Umlage an den Wasser- und Bodenverband ist eine Überschreitung des Planansatzes gegeben. Hier wurde jedoch bereits ein Änderungsbescheid mit geringerer Umlage angekündigt. Weiterhin ergeben sich durch die Änderung des Kreisumlagehebesatzes und durch Mehrerträge bei der Dividende des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.ON edis AG bereits jetzt schon Deckungsreserven für eventuell anfallende Überschreitungen.

(FA v. 13.06.2017 TOP 5)

### **TOP 6 Information zur Einigung zum Finanzausgleich 2018 – FAG Beirat**

Herr Giese erläutert kurz die Kernpunkte der Einigung des FAG-Beirates. Finanzielle Auswirkungen können derzeit noch nicht benannt werden. Sobald die Berechnungen der Verwaltung vorliegen, wird der Finanzausschuss informiert.

(FA v. 13.06.2017 TOP 6)

### **TOP 7 Information zur Entwicklung der Kreisumlage 2017 und 2018**

Herr Giese erläutert die Information.

Der Landkreis Rostock hat seinen Doppelhaushalt für 2017 und 2018 beschlossen und somit auch die Kreisumlagehebesätze für diese Jahre festgesetzt.

Demnach ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 eine Einsparung über ca. 81 T€. Für 2018 wurde eine Erhöhung des Hebesatzes auf 40,02 v.H. angestrebt. In der Haushaltsdiskussion konnte dieser Wert auf 39,50 v.H. geändert werden. Im Gemeindehaushalt wurde für das Jahr 2018 mit 40,40 v.H. geplant.

Herr Behrens findet es gut, dass sich die Kreistagsmitglieder durchgesetzt haben und die Herabsetzung auf 39,50 v.H. beschlossen wurde.

(FA v. 13.06.2017 TOP 7)

**TOP 11 Informationen aus der GV-Sitzung vom 24.05.2017**

- Realisierung Kurwaldkonzept 2. BA
- Neubau Mehrzweckgebäude an der Seebrücke
- Bauantrag Aufstellung Grill-Imbiss auf dem Seebrückenvorplatz

Herr Hancke verlässt die Sitzung.

**Ende öffentlicher Teil.**



**Mario Kosubek**  
Finanzausschussvorsitzender



**Tilo Wollbrecht**  
Protokollführer